

Niveaubestimmende Aufgabe zum Fachlehrplan

Rechnungswesen

Fachgymnasium

„Eigenfertigung oder Fremdbezug“

Schuljahrgang 13

(2 und 4 Wochenstunden)

Arbeitsstand: 28.04.2017

Niveaubestimmende Aufgaben sind Bestandteil des Lehrplankonzeptes für das Gymnasium und das Fachgymnasium. Die nachfolgende Aufgabe soll Grundlage unterrichtlicher Erprobung sein. Rückmeldungen, Hinweise, Anregungen und Vorschläge zur Weiterentwicklung der Aufgabe senden Sie bitte über die Eingabemaske (Bildungsserver) oder direkt an andrea.neubauer@lisa.mb.sachsen-anhalt.de

An der Erarbeitung der niveaubestimmenden Aufgabe haben mitgewirkt:

Gießelmann, Dirk	Dessau
Hamann, Ulf	Stendal
Rohde, Inga	Burg
Schulze, Holger	Halle (Leitung der Fachgruppe)

Herausgeber im Auftrag des Ministeriums für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt:
Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt
Riebeckplatz 09
06110 Halle



Die vorliegende Publikation, mit Ausnahme der Quellen Dritter, ist unter der „Creative Commons“-Lizenz veröffentlicht.

 CC BY-SA 3.0 DE <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>

Sie dürfen das Material weiterverbreiten, bearbeiten, verändern und erweitern. Wenn Sie das Material oder Teile davon veröffentlichen, müssen Sie den Urheber nennen und kennzeichnen, welche Veränderungen Sie vorgenommen haben. Sie müssen das Material und Veränderungen unter den gleichen Lizenzbedingungen weitergeben.

Die Rechte für Fotos, Abbildungen und Zitate für Quellen Dritter bleiben bei den jeweiligen Rechteinhabern, diese Angaben können Sie den Quellen entnehmen. Der Herausgeber hat sich intensiv bemüht, alle Inhaber von Rechten zu benennen. Falls Sie uns weitere Urheber und Rechteinhaber benennen können, würden wir uns über Ihren Hinweis freuen.

Eigenfertigung oder Fremdbezug

Qualifikationsphase (2- und 4-stündig)

1. Bei der nachfolgenden Unternehmensentscheidung können verschiedene Gründe bedeutend sein. Erarbeiten Sie mindestens vier solcher Gründe.
2. Ermitteln Sie den Bezugspreis für die Handtasche aus Jeansstoff, den das Unternehmen bisher aufbringen muss.
3. Kalkulieren Sie die Herstellkosten auf Vollkostenbasis und auf Teilkostenbasis.
4. Entscheiden Sie, ob das Unternehmen die Handtasche in das Produktionsprogramm nach Kostengesichtspunkten aufnehmen sollte oder nicht und begründen Sie Ihre Entscheidung.

ERPROBUNG

Material

Das Unternehmen verfügt seit einigen Monaten über freie Kapazitäten.

Die Unternehmensleitung überlegt daher, ob das Unternehmen Handtaschen aus Jeansstoff, die bisher hinzugekauft werden, in das Produktionsprogramm aufnehmen sollte.

Das Unternehmen bezieht die Handtasche bisher zu folgenden Konditionen (Angaben pro Stück):

Listeneinkaufspreis	50,00 €
Lieferantenrabatt	20 %
Lieferantenskonto	3 %
Bezugskosten	2 %

Für den Fall der Eigenfertigung müsste das Unternehmen folgende Zahlen berücksichtigen:

Einheitlicher Lohnstundensatz	36,00 €
Materialaufwand	10,00 €
Materialgemeinkostenzuschlagssatz	12 %
Fertigungsgemeinkostenzuschlagssatz	150 %
Fertigungszeit je Tasche	20 Minuten

Die Materialgemeinkosten sind zu 30 % variabel.

Die Fertigungsgemeinkosten sind zu 50 % variabel.

Bei der Produktion einer Jeanshose fallen 13,00 € Materialkosten an. Der Lohnstundensatz, die Zuschlagssätze und die jeweils variablen Anteile sind mit denen bei der Jeanshandtasche identisch. Die Produktionszeit beträgt 15 Minuten. Der Verkaufspreis einer Hose liegt bei 35,00 €.

Einordnung in den Fachlehrplan

Kompetenzschwerpunkt:

- kurzfristig zu treffende Unternehmensentscheidungen am Markt vorbereiten

zu entwickelnde Schlüsselkompetenzen:

- mediale Möglichkeiten nutzen und kooperative Prozesse artikulieren
- Informationen gewinnen, verarbeiten, bewerten und präsentieren
- wirtschaftlicher Abläufe analysieren und beurteilen

zu entwickelnde fachspezifische Kompetenzen:

- die Kosten eines Kostenträgers bei Eigenfertigung und Fremdbezug darstellen
- Auswirkungen der Teilkostenrechnung auf die Vollkostenrechnung untersuchen
- die Wechselwirkungen von betrieblichem Erfolg und Preis- sowie Produktpolitik eines Unternehmens erörtern

Bezug zu grundlegenden Wissensbeständen:

- Kalkulation betrieblicher Kosten (z. B. Maschinenstundensatzrechnung, Opportunitätskosten)

Anregungen und Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz

Für die Bearbeitung der Aufgabe ist eine Unterrichtsstunde vorgesehen.

Variationsmöglichkeiten

Besonders im Vier-Wochenstundenkurs ist die Berücksichtigung von Opportunitätskosten möglich.

Dazu kann die Aufgabe um folgenden Punkt erweitert werden:

5. Überprüfen Sie Ihre Entscheidung unter der Bedingung, dass in naher Zukunft das Unternehmen wieder voll mit der Produktion von Jeanshosen ausgelastet ist.

4	<p>Die Schülerinnen und Schüler treffen die Entscheidung, die Handtasche in das Produktionsprogramm aufzunehmen.</p> <p>Sie begründen diese Entscheidung folgendermaßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Der Einkauf der Handtasche kostet 39,58 €. – Die Berechnung der Vollkosten zeigt, dass die Eigenfertigung 41,20 € kostet. – Da aber durch diese Entscheidung keine weiteren Fixkosten entstehen, sondern nur variable Kosten, betragen die zusätzlichen Kosten lediglich 31,36 €. Die Eigenfertigung hat somit einen Kostenvorteil von 8,22 €. 	<p>III 13 %</p> <p>(II 8 %)*</p>																																				
5	<p>Die Schülerinnen und Schüler ermitteln die Opportunitätskosten:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Rohstoffaufwand</td> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 20%; text-align: right;">13,00 €</td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> <tr> <td>+ Materialgemeinkosten</td> <td style="text-align: right;">12 % * 30 %</td> <td style="text-align: right;">0,47 €</td> <td style="text-align: right;">8 %</td> </tr> <tr> <td>+ Fertigungslöhne</td> <td></td> <td style="text-align: right;">9,00 €</td> <td style="text-align: right;">III</td> </tr> <tr> <td>+ Fertigungsgemeinkosten</td> <td style="text-align: right;">150 % * 50 %</td> <td style="text-align: right;">6,75 €</td> <td style="text-align: right;">20 %)*</td> </tr> <tr> <td>= Herstellkosten</td> <td></td> <td style="text-align: right;">29,22 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="4"> </td> </tr> <tr> <td>Verkaufspreis</td> <td></td> <td style="text-align: right;">35,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Herstellkosten</td> <td></td> <td style="text-align: right;">27,47 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Deckungsbeitrag je Stück</td> <td></td> <td style="text-align: right;">7,53 €</td> <td></td> </tr> </table> <p>7,78 € : 15 min * 20 min = 10,37 € (Opportunitätskosten)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler leiten aus dieser Berechnung die Entscheidung ab, die Handtasche aus Jeansstoff bei voller Kapazitätsauslastung nicht in das Produktionsprogramm aufzunehmen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler begründen ihre Entscheidung damit, dass die Opportunitätskosten der Jeanshosen dafür sorgen, dass der Vorteil der Eigenfertigung in Höhe von 8,22 verloren geht. Durch die 10,37 € Opportunitätskosten kehrt sich die Situation um und der Fremdbezug ist um 2,15 € günstiger.</p>	Rohstoffaufwand		13,00 €		+ Materialgemeinkosten	12 % * 30 %	0,47 €	8 %	+ Fertigungslöhne		9,00 €	III	+ Fertigungsgemeinkosten	150 % * 50 %	6,75 €	20 %)*	= Herstellkosten		29,22 €						Verkaufspreis		35,00 €		- Herstellkosten		27,47 €		Deckungsbeitrag je Stück		7,53 €		<p>(II 8 %</p> <p>III 20 %)*</p>
Rohstoffaufwand		13,00 €																																				
+ Materialgemeinkosten	12 % * 30 %	0,47 €	8 %																																			
+ Fertigungslöhne		9,00 €	III																																			
+ Fertigungsgemeinkosten	150 % * 50 %	6,75 €	20 %)*																																			
= Herstellkosten		29,22 €																																				
Verkaufspreis		35,00 €																																				
- Herstellkosten		27,47 €																																				
Deckungsbeitrag je Stück		7,53 €																																				

*Die in Klammern angegebenen Anforderungsbereiche und prozentualen Anteile beziehen sich auf den Unterricht mit vier Wochenstunden.